



Liebe Sportkameradinnen,
liebe Sportkameraden,

in unserer Fußballgemeinschaft setzen wir uns für Fairness, Respekt und Toleranz ein. Leider kommt es immer wieder vor, dass wir auch in unserem Sport mit Gewalt und Diskriminierung konfrontiert werden. Um Betroffenen in solchen Situationen Unterstützung zu bieten, existiert die **zentrale NFV-Anlaufstelle gegen Gewalt und Diskriminierung!**

Konkret umfasst das Aufgabenprofil der zentralen Anlaufstelle die systematische Meldungserfassung, die Kontaktherstellung zu den Konfliktbeteiligten, die Koordination von Beratungs- und Unterstützungsangeboten bis zur Nachbereitung eines Vorfalls.

Wie & Wann ist die zentrale NFV-Anlaufstelle zu kontaktieren?

Wenn du **Opfer** von **Gewalt oder Diskriminierung** geworden bist oder entsprechende Vorfälle beobachtet hast, zögere nicht, uns zu kontaktieren. Möglich ist dies sowohl auf dem schriftlichen Weg per E-Mail an anlaufstelle@nfv.de als auch telefonisch unter **05105 75 235**. Weitere Informationen sind unter [Anlaufstellen | NFV](#) zu finden. Selbstverständlich gelten für jegliche Beratungen die Prinzipien der Vertraulichkeit und des Schutzes persönlicher Daten.

Wichtig: Die Anlaufstelle wird ausdrücklich nicht nur bei Vorkommnissen im direkten Spielfeld auf und neben dem Platz, sondern auch bei Vorfällen im Training, in den sozialen Medien bei direktem Mannschafts- bzw. Vereinsbezug und bei proaktiven Beratungsanfragen von jeglichen Akteuren (Spieler*innen, Trainer*innen, Vereinsvertreter*innen, Schiedsrichter*innen, Zuschauern, Eltern) des Fußballs tätig.

*Vor Ort wird die zentrale NFV-Anlaufstelle von derzeit insgesamt 23 regionalen [NFV-Konfliktlots*innen](#) unterstützt, die jeweils auch direkt kontaktiert werden können.*